

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 16.06.2021.

### **Bullenkälberpreise weiterhin hoch**

*732 Kälber flott abgesetzt*

Mit einem Kilopreis von 5,98 Euro (= 6,61 Euro inkl. MwSt.) konnten die 650 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast ihre Versteigerung abschließen und blieben somit auf dem hohen Niveau des Vormarktes. Das 92 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste dadurch 552 Euro (= 611 Euro inkl. MwSt.). Gut entwickelte Kälber (25% Beste) konnten sogar einen Kilopreis von 6,50 Euro (= 7,20 Euro inkl. MwSt.) erzielen. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,92 Euro inkl. MwSt.

Die 50 Kuhkälber zur Zucht konnten restlos und flott abgesetzt werden. Sie waren im Mittel 92 Kilo schwer und erreichten einen Verkaufserlös von 328 Euro (= 363 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis berechnet sich auf 3,57 Euro (= 3,95 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls restlos verkauft wurden die 34 angebotenen weiblichen Nutzkälber. Sie konnten mit einem Kilopreis von 3,62 Euro (= 4,01 Euro inkl. MwSt.) gegenüber dem Vormarkt nochmals leicht zulegen. Das 87 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 315 Euro (= 348 Euro inkl. MwSt.)

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 30. Juni 2021.  
Der nächste Großviehmarkt ist am 24. Juni 2021.